

Squasher suchen ihre Landesmeister

Squash. – Heute, Samstag, werden die diesjährigen Landesmeisterschaften im Squash ausgetragen. Die LM wird in den Kategorien Herren, Damen, Junioren und Juniorinnen durchgeführt. Titelverteidiger Marcel Rothmund peilt bei den Herren seinen mittlerweile 13. Meistertitel an. Bei den Damen wird nach dem Rücktritt von Vorjahressiegerin Elke Nestler-Schreiber eine neue Landesmeisterin gesucht. Bei den Junioren wollen Patrick Maier und Chiara Schober ihre Titel verteidigen. Die Spiele beginnen um 13 Uhr, die Finals werden voraussichtlich gegen 17 Uhr ausgetragen. Besucher sind im Squash-House Vaduz herzlich willkommen. (psp)

Judokas künden ihre neuen Meister

Judo. – Heute, Samstag, findet im Gemeindesaal Ruggell die diesjährige Landesmeisterschaft der Judokas statt. Gestartet werden die Titelkämpfe um 11.15 Uhr mit den Schülerklassen, die Elite steht dann ab 13 im Einsatz. Eine Festwirtschaft sowie ein Kaffee- und Kuchenbuffet sorgen für das leibliche Wohl der Zuschauer. Organisiert werden die Landesmeisterschaften vom Judoclub Ruggell. (psp)

Nikolausturnier in Triesenberg

Hallenfussball. – Die Dreifachturnhalle Oberufer in Triesenberg ist am Wochenende Austragungsort des LKW-Nikolaus-Hallenfussballturniers für Junioren. Über 500 Nachwuchsfussballer werden teilnehmen. Das Turnier beginnt am Samstag um 8.30 Uhr und dauert bis Sonntag, 18 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen, den Stars von morgen einmal über die Schulter zu schauen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. (psp)

Wer ist der schnellste Schwimmer im Land?

Schwimmen. – Im Triesener Hallenbad geht es dieses Wochenende bei den 16. Landesmeisterschaften der Schwimmer darum, wer das Element Wasser am besten beherrscht. Mit dabei sind erstmals auch die Schwimmer der Special Olympics, die zusammen mit Schwimmern des FL-Kaders zu einer gemischten Staffel antreten. Die Bewerber der Special Olympics finden heute, Samstag, vor und nach der Mittagspause statt. Die Landesmeister werden dann in Form eines Mehrkampfes ermittelt. Die Wettkämpfe beginnen am Samstag und Sonntag jeweils um 9.30 Uhr. Das Hallenbad Triesen ist am Wochenende für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. (psp)

Nachwuchsturner zeigen ihr Können

Turnen. – 2450 Mädchen und Knaben treten am Wochenende in der Mehrzweckhalle Mühleholz in Vaduz an, um die neuen Schweizer Meister im Vereinsturnen der Jugend zu künden. Die SM findet erstmals in Liechtenstein statt und verspricht ein besonderes Highlight zu werden. Der TV Balzers turnt dabei mit rund 20 Personen in der Gerätekombination (Samstag, 9.42 Uhr), der TV Schaan nimmt mit knapp 15 Turnern teil. Sie turnen heute, Samstag, um 14.45 Uhr. Heute dauern die Wettkämpfe bis 16.30 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17.15 Uhr. (psp)

Erfreuliches Jahr für den Leichtathletiknachwuchs

Im Jahr eins nach der Gründung des neuen LLV (Liechtensteiner Leichtathletikverband) wurden schon einige Pflöcke eingeschlagen. Die Entwicklung des Nachwuchses lässt den LLV positiv in die Zukunft schauen.

Leichtathletik. – Zwar blieben auch im Jahr 2012 bei den Liechtensteiner Leichtathleten die Landesrekorde aus. Nach wie vor fehlen der Liechtensteiner Leichtathletik jene Zugpferde, welche den berühmten «Ruck» in der Szene bewirken könnten. Dafür wird auf einigen Baustellen sehr gut gearbeitet, wie ein Blick in die Ewigen-Bestenlisten zeigt. Einige Jungtalente schafften den Sprung in die Top Ten der Bestenlisten.

Trainerkompetenz wichtig
International konnte sich Routinier Marcel Tschopp (TV Schaan) am Olympia-Marathon in London gut in Szene setzen, während Fabian Haltner (LC Vaduz) an den Europameisterschaften in Helsinki wertvolle Erfahrungen auf höchstem Niveau sammelte.

Diese beiden Athleten widerspiegeln exemplarisch die Situation der Liechtensteiner Leichtathletik. Einerseits ist man noch in der glücklichen Lage, vereinzelt Athleten zu haben, die auf hohem Niveau mitwirken können, andererseits ist man sich bewusst, dass im Land die Anzahl potenzieller Talente limitiert ist. Es bedarf genau aus diesem Grund besonders auf den Trainererebenen aller Altersstufen einer enormen Kompetenz, will man aus dieser begrenzten Auswahl das Optimum erzielen.

Zwei Limiten für die KSS

So gesehen erfreut die Entwicklung im Nachwuchsbereich im Jahr 2012 besonders. In den einzelnen Trainingsgruppen wird gute Arbeit geleistet und es ist keineswegs dem Zufall zuzuschreiben, dass erstmals seit Jahren wieder einige Nachwuchs-



Schaffe die Limite für die Kleinstaatenspiele in Luxemburg 2013: Hochspringerin Kathrin Berginz.

Bilder Archiv

medaillen an Schweizer oder österreichischen Meisterschaften auf Konto der Liechtensteiner Vereine gingen. Namentlich sind dies Laura Rheinberger (LC Schaan), Kathrin Berginz (TV Eschen-Mauren) und Simon Hasler (TV Schaan-Leichtathletik). Weiter wird diese Tatsache damit unterstrichen, dass es bis heute mit Kathrin Berginz (Hochsprung) und John Kieber (Weitsprung) zwei U18-Athleten sind, welche die Limite für die Kleinstaatenspiele in Luxemburg in der Tasche haben.

In den Rankings vorne dabei

Lohnenswert ist auch ein Blick über den Zaun in die Jahresbestenlisten von Swiss-athletics und des Österreichischen Leichtathletikverbandes. Dort platzieren sich mehrere Liechtensteiner Athletinnen und Athleten wieder vorne in den Rankings. Dabei figurieren nicht nur Liechtensteiner, sondern auch eine Vielzahl weiterer Athleten der Liechtensteiner Vereine in diesen Wertungen. (mig)



Startete an der EM: Sprinter Fabian Haltner.



Marathon: Marcel Tschopp.



Speer: Laura Rheinberger.

Schweres Auswärtsspiel für Galina

Sowohl die Damen als auch die Herren des VBC Galina haben kein einfaches Spiel vor sich. Beide Teams treffen jeweils auf den Zweitplatzierten ihrer Gruppe. Die Galina Girls spielen in Lugano, die Herren müssen in Amriswil antreten.

Volleyball. – Nachdem die Damen des VBC Galina letztes Wochenende gegen den Tabellennachbarn VBC Glarona den Kürzeren gezogen ha-

ben, geht es diese Woche gegen einen sehr starken Gegner weiter. Und das Team von Trainer Marc Demmer muss sogar noch auswärts antreten. Gegen Lugano hatten die Galinesinnen bereits im Hinspiel ihre liebe Mühe, denn die Tessinerinnen verfügen über eine hervorragende Verteidigung. Dem VBC Galina fehlt es hier oft an Durchschlagskraft im Angriff, um einen solchen Gegner zu bezwingen. Zudem ist Bianca van der Helm nach ihrer Verletzung zwar wieder mit von der Partie, doch ist noch frag-

lich, ob sie schon wieder hundert Prozent Gas geben kann.

Mariah Mandelbaun verletz

Hinzu kam diese Woche eine weitere Hiobsbotschaft. Die amerikanische Zuspielderin Mariah Mandelbaun im Training umgknickt und wird sehr wahrscheinlich auch nicht auflaufen können, sodass die Nachwuchsspielerin Regina Frick das Heft in die Hand nehmen muss. Insgesamt keine guten Voraussetzungen, um auswärts gegen den Zweitplatzierten bestehen zu können. Dennoch werden die Galina Girls alles geben, um den einen oder anderen Punkt aus dem Tessin zu entführen.

Für die Herren wird es eng

Für die Herren des VBC Galina wird es heute ganz schwierig. Letztes Wochenende unterlagen sie im Kellerduell deutlich und vergaben eine grosse Chance, sich vom Tabellenende zu lösen. Dadurch wurde der Abstand zum rettenden Ufer noch einmal grösser und heute reist man nun zum dritten Team von Volley Amriswil, das aktuell auf dem zweiten Platz rangiert ist. Ein Sieg wäre auf jeden Fall ein Überbahschung und im Kampf um den Ligarhalt enorm wichtig, doch wird man kaum auf die Unterstützung des Gegners hoffen können. Das Team um Spieltrainer Matthias Wächter wird um jeden Ball kämpfen müssen, um Punkte zu ergattern. (mam)



Gibt den Takt vor: Trainer Marc Demmer schwört sein Team ein.

Bild Eddy Rich

SPORT IN ZAHLEN

Volleyball. Frauen, NLB Gruppe Ost:

VBC Glarona – FC Luzern I	Sa, 16.30
TSV Jona – VBC Steinhausen	Sa, 18.00
VBC Volley Obwalden – VBC Aadorf I	Sa, 18.00
Volley Lugano – VBC Galina	Sa, 18.00

1. VBC Aadorf	10	30.3	10.00	29
2. Volley Lugano	10	24.11	2.18	23
3. FC Luzern I	10	20.19	1.05	16
4. VBC Volley Obwalden	10	19.21	0.90	15
5. VBC Glarona	10	21.23	0.91	13
6. VBC Galina	10	16.21	0.76	13
7. VBC Steinhausen	10	12.24	0.50	8
8. TSV Jona	10	9.29	0.31	3

Volleyball. Männer, 1. Liga Gruppe D:

VBC Volero Zürich II – TV Uster Volleyball	2.3
VBC Wittenbach – Volley Näfels II	Sa, 15.30
VBC Klettgau – VBC Wetzikon	Sa, 16.00
Volley Amriswil III – VBC Galina	Sa, 16.00
VBC Kantl Baden – VBC Andwil-Arnegg	Sa, 18.00

1. VBC Kantl Baden	8	20.10	2.00	18
2. Volley Amriswil II	8	21.11	1.91	18
3. TV Uster Volleyball	9	21.15	1.40	17
4. VBC Andwil-Arnegg	7	19.10	1.90	16
5. VBC Wetzikon	8	19.13	1.46	15
6. VBC Wittenbach	8	16.16	1.00	11
7. VBC Volero Zürich II	8	15.19	0.79	10
8. VBC Klettgau	8	14.19	0.74	8
9. Volley Näfels II	8	8.21	0.38	5
10. VBC Galina	8	5.24	0.21	2

Squash. Nationalliga A der Männer:

6. Runde: SRC Vaduz – Pilatus Kriens 4:0 (12:2-Sätze), Grasshoppers – Panthers Kriens 2:2 (8:7), Fricktal – Cham 1:3, Vilis Schlieren – Uster 3:1.

Rangliste	Sp	M	Sa	P
1. Vilis Schlieren I	6	21.3	68.22	18
2. Grasshoppers I	6	19.5	62.22	14
3. SC Panthers Kriens I	6	13.11	45.40	12
4. Uster I	6	13.11	45.35	9
5. SRC Vaduz	6	13.11	49.41	9
6. Pilatus Kriens I	6	8.16	32.51	5
7. Cham I	6	8.16	26.56	5
8. Fricktal I	6	1.23	9.71	0

Legende: Sp = Spiele; M = Matches; Sa = Sätze; P = Punkte.